



## SCHONUNGEN/SÖMMERSDORF

11. Juni 2018 12:20 Uhr

### Im Zeichen des Fisches: Anhänger für die Passionsspiele

Die Mädchen und Jungs des Schonunger Waldkindergartens greifen für die Sömmersdorfer Passionsspiele tief in den Farbtopf. Über das Ergebnis wird sich jeder Besucher freuen.

Jeder Fisch ist ein Unikat: Unterschiedlich bunt und kreativ bemalen derzeit die Kleinen des neuen Wald- und Naturkindergartens Schonungen

500 Holzfisch-Anhänger. Sie werden an Zuschauer der Fränkischen Passionsspiele Sömmersdorf verteilt, als greifbare Erinnerung an das Theaterstück vom Leben und Sterben Christi.

Mit Hingabe widmen sich die 14 Kinder auf einem zum Tisch umfunktionierten Baumstumpf der Bemalung der etwa acht Zentimeter großen Fische. Mit Holzstiften, Fingerfarben und ökologischen Textilmarkern hauchen sie dem hellen Material buntes Leben ein.

„Jeder Fisch ist anders, so vielfältig wie unsere Gesellschaft“, sinniert Ralf Fambach. Er ist gemeinsam mit seiner Frau Claudia Initiator und Mitgründer des Schonunger Naturkindergartens auf dem Galgenberg, der seit September 2017 in Betrieb ist. Es ist der zweite Naturkindergarten im Landkreis nach Gerolzhofen, die Arbeiterwohlfahrt ist Träger der besonderen Einrichtung. „Wir haben hier unglaublich aktive Eltern“, freut sich AWO-Kreisgeschäftsführer Jürgen Sander.

#### Ein ungewöhnliches Kooperationsprojekt

Zu den vielen Ideen zählen auch die Holzfische. Geboren wurde das ungewöhnliche Kooperationsprojekt von Ralf Fambach und seinem Arbeitskollegen bei ZF, Johannes Gessner. Der Ingenieur engagiert sich als zweiter Vorsitzender des Vereins Fränkische Passionsspiele Sömmersdorf und steht in dieser Spielsaison ab 24. Juni wieder 18 Mal als Verräter Judas auf der Freilichtbühne.

Um am Ende jeder Vorstellung etlichen Zuschauern nicht nur ein Nachdenken über das Gesehene mit auf den Weg zu geben, sondern auch etwas Greifbares, ein besonderes „Give-away“, sollen nun statt bemalten Steinen wie 2013 die Holzfische taugen. „Das Fischesymbol ist ja das christliche Erkennungszeichen“, meint Gessner. Im Passionsspiel trage Jesus solch einen Fisch-Anhänger, der zudem eingebunden ist in die Handlung des Stücks: Jesus übergibt ihn an die Jüngerin Maria Magdalena.

#### Die Anhänger selbst kommen aus der Werkstatt der Lebenshilfe

Ausgesägt wurden die 500 Fisch-Anhänger von der Werkstatt der Lebenshilfe Sennfeld. Ihr erteilte der Passionsspielverein den Auftrag, nachdem Gessner zunächst im Internet recherchiert hatte. „Aber wir wollten, dass das Give-away aus der Region kommt“. Aufgedruckt auf den Fischbauch ist „Passion Sömmersdorf 2018“. „Das Material Holz passt natürlich wunderbar zu unserem Waldkindergarten“, ergänzt Ralf Fambach.

Geplant ist, dass die Zuschauer in Sömmersdorf solche Fische auch am Info-Stand kaufen können. „Falls es die Nachfrage gibt, können wir gern noch weitere bemalen“, lacht Kindergartenleiterin Claudia Seuffert-Fambach. Sie freut sich mit ihren Kolleginnen Nicole Hofmann und Johanna Leimbach über die Einladung ihres Arbeitsgebers AWO zu einer Passionsspiel-Vorstellung. Und hofft, dort in Sömmersdorf die bemalten Fische „ihrer“ Waldkinder wiederzuentdecken.

---

Artikel: <https://www.mainpost.de/regional/schweinfurt/Passionsspiele-Soemmersdorf-Lebenshilfe;art763,9981427>

© Main-Post 2017. Alle Rechte vorbehalten. Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung

Die Main-Post bietet Ihnen ein umfangreiches, aktuelles und informatives Digitalangebot. Dieses finanziert sich durch Werbung und Digitalabonnements. Wir setzen daher Cookies und andere Tracking-Technologien ein. Weitere Informationen, auch zur Deaktivierung der Cookies, finden Sie in unserer Datenschutzerklärung. ICH HABE DEN HINWEIS GELESEN UND VERSTANDEN